

Sehr geehrte Kunden, liebe Geschäftspartner,

"Das gibt uns doch die Hoffnung auf eine weitere Beruhigung / Entspannung der Kupferpreise in den kommenden Monaten, bevor der Trend zu höheren Preisen aufgrund der positiven langfristigen Nachfrageaussichten wieder nach oben gehen sollte (siehe Chart)."

Diesen Satz hatte ich in unserem letzten Newsletter vom 08. Oktober geschrieben, nachdem die ICSG ihre Prognose für den globalen physischen Kupfermarkt präsentiert hatte. Was jedoch 10 Tage später am Kupfermarkt passierte, muss man heute als historisch und in dieser Ausprägung als völlig unerwartet bezeichnen. Wie Sie sehen, werden auch wir als erfahrene Kupferhändler mit einem großen Netzwerk in der physischen Welt und auf der börslichen Seite manchmal von Marktsituationen völlig überrascht.

Dienstag, 19.10.2021 - davor und danach

Bereits in der LME Woche (11. - 15.10.21) fielen die LME "on-warrant" Kupferbestände massiv ab und die "Backwardation"-Situation spitzte sich von Tag zu Tag zu, d.h. für sofort verfügbares Kupfer stiegen die Aufschläge gegenüber dem 3-Monats-Kontrakt immer mehr an. In diesem sehr angespannten Marktumfeld mit einer starken Nachfrage, die das verfügbare Material kurzzeitig überstieg, bestätigte der Schweizer Metallhändler Trafigura, dass er weitere Lagerbestände abgebaut hat, um diese an Endverbraucher in Asien und Europa zu liefern. Am Dienstag, den 19.10.2021 musste anschließend erstmalig am Kupfermarkt eine Verfügbarkeitsprämie von historischen 1.104 USD pro Tonne gegenüber dem 3-Monats-Kontrakt bezahlt werden. Zudem sprang der 3-Monats-Kontrakt wieder über 10.000 USD pro Tonne, so dass am Kassamarkt weit über 11.000 USD bezahlt werden musste. An diesem Tag herrschte die pure Panik und ein nie da gewesenes Chaos am Kupfermarkt, so dass die LME reagierte und noch am selben Abend eine Reihe vorübergehender Regeln zur Begrenzung der Backwardation erließ. Seither hat sich die Situation beruhigt und die Backwardation sowie die Kupferpreise kamen deutlich zurück. Ein "normaler" Handel ist derzeit auch weiterhin nicht möglich, da die Broker verständlicherweise mit weit höheren Geld-/Briefspannen (Spreads) agieren als zuvor.

Energiepreise als Treiber der Kupferpreise

Als weiterer Preistreiber der Kupferrallye gelten die ebenfalls rasant gestiegenen Energiepreise. Auf Jahressicht hat sich beispielsweise der Kohlepreis mehr als vervierfacht. Fast 60% des chinesischen Stroms werden aus der Verbrennung von Kohle gewonnen. Da die deutlich höheren Kosten der chinesischen Energieversorger aufgrund der sehr strengen Regularien jedoch nicht oder nur zum Teil weitergegeben werden können, lohnt es sich wirtschaftlich nicht, die nachgefragte Strommenge zu produzieren. Die Folge sind Versorgungsengpässe, auf die China mit einer Rationierung der Stromversorgung von energieintensiven Industrien reagiert. Den Metallschmelzen in China bleibt daraufhin nichts anderes übrig, als ihre Produktion zu drosseln. Zum Teil sehen wir in Europa schon ähnliche Muster - aufgrund gestiegener Gaspreise lohnt sich die Verarbeitung von Metallen teilweise nicht mehr. Für die Umarbeitungspreise verheißt das im Jahr 2022 nichts Gutes - diese werden aus unserer Sicht massiv ansteigen.

Unser Fazit

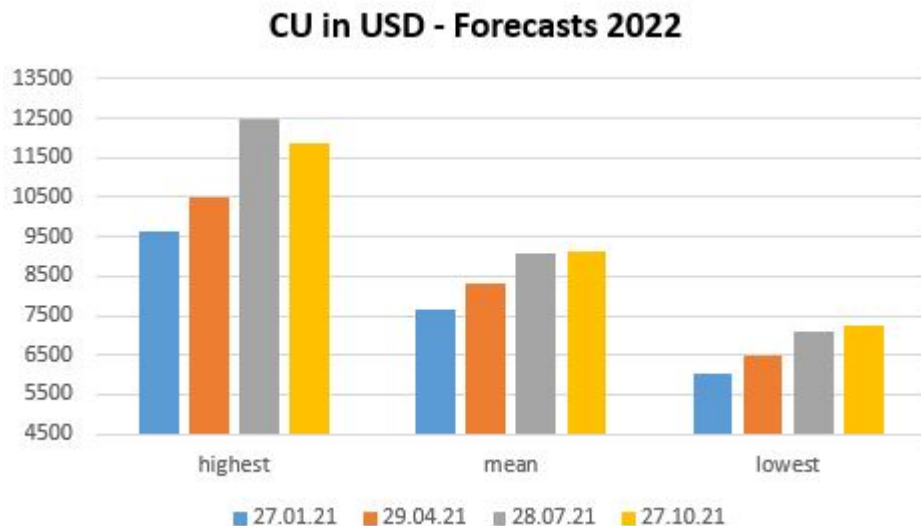
Der Kupfermarkt bleibt angespannt und unberechenbar. Das Chaos auf dem Kupfermarkt im Oktober ist ein besonders extremes Beispiel für die Auswirkungen, die Logistikstörungen und eine globale Energiekrise auf das Angebot an den Rohstoffmärkten haben. Die Absicherung der Preise

sowie die Sicherung physischer Mengen werden in den kommenden Jahren noch wichtiger werden.
Mit SÜDKUPFER haben Sie dabei den richtigen Partner an Ihrer Seite.

Das SÜDKUPFER-Team wünscht Ihnen einen guten Start in den November!

Entwicklung der Kupferpreisprognosen (im Durchschnitt) für das Jahr 2022 (ohne Kathodenprämie):

Datenquelle: Refinitiv



Sie interessieren sich für Trends aus der Charttechnik?
Dann klicken Sie auf <https://www.suedkupfer.de/serviceangebote/chartanalyse/>

SÜDKUPFER
Bröckl Handels-GmbH & Co. KG
Benzstr. 1
72649 Wolfschlugen
Deutschland

Sie möchten Ihre Newsletter-Einstellungen ändern?
Sie können Ihre [Kontaktdaten aktualisieren](#) oder den [Newsletter abbestellen](#).

